

Soeben ist erschienen:

Untersuchung des Bankwesens 1933

I. Teil

Vorbereitendes Material

(Ansprachen und Referate)

Band I und II 576 und 382 Seiten 4^o

Preis in Ganzleinen geb. zusammen 12 RM

Zwei weitere Bände, in denen die Berichte über die weiteren Verhandlungen enthalten sind, erscheinen im Sommer 1934.

==== Fortsetzungslisten anlegen! ====

Aus dem Inhalt des 1. Bandes:

Ansprachen zur Eröffnung der Untersuchung des Bankwesens
Ansprache des Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht / Ansprache
des Beauftragten des Reichskanzlers für Wirtschaftsfragen
Keppler / Ansprache des Staatssekretärs Feder / Ansprache
des Geh. Finanzrats Dr. Friedrich.

Referate.

I. Der derzeitige Krisenzustand des deutschen Bankwesens und seine Ursachen.

Die Wirkungen des Krieges und der Kriegsfolgen auf das deutsche Bankwesen mit einem Rückblick auf die Vorkriegszeit von Archivar Dr. Grüger, Reichskredit-Gesellsch. A.-G.
Die Schrumpfung des Kapitals und seine Surrogate v. Prof. Dr. Frhr. v. Biffing, Handelshochschule Königsberg/Pr.
Uebersehung und Konkurrenz im deutschen Kreditapparat von Prof. Dr. Dr. Walb, Universität Köln.
Der deutsche Privatbankierstand von H. v. Moller, Geschäftsinh. d. Bankhauses Dippe-Besthorn, v. Moller & Co.
Das deutsche Kreditgenossenschaftswesen von Reichsbankdirektor Dr. Deumer, Vortragend. Direktor d. Reichsbankdirektorium.
Die deutschen Sparkassen von Staatsrat Min.-Dir. Neumann, Preuß. Staatsministerium.
Das Eindringen des Staates und der Kommunen in das Bankwesen von Prof. Dr. Bente, Universität Kiel.
Die Rentabilitätsfrage der Banken, ihre Ankosten und die Kalkulation von Direktor Rummel, Vorstandsmitglied der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft.
Ueber die Liquiditätsfrage von Reichsbankdirektor Dr. Nordhoff, Vortragender Direktor beim Reichsbankdirektorium.
Die fehlerhafte Kreditpolitik von Dr. Otto Christ. Fischer, Vorstandsmitgl. der Reichs-Kredit Gesellschaft A.-G.
Die Zerrüttung des Geld- und Kapitalmarktes von Landrat Dr. Tewaag, Geschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes e. V.

Aus dem Inhalt des 2. Bandes:

II. Die bisherigen Sanierungsversuche.

Die Konzentrationsbewegung im deutschen Bankgewerbe und deren Gegenkräfte und die Tendenzen zur Dekonzentration u. Spezialisierung v. Prof. Dr. Studen, Universität Erlangen.
Die Versuche zur Rentabilitätsverbesserung, Ankostenersparnis und Ertragssteigerung von Direktor Rummel, Vorstandsmitglied der Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft.
Maßnahmen des Staates hinsichtlich einer Beaufsichtigung und Reglementierung des Bankwesens von Direktor Dr. Dr. Paersch, Referent beim Reichskommissar für das Bankgewerbe.
Die Krisenmaßnahmen des Jahres 1931 von Reichsbankdirektor Hasse, Mitglied des Reichsbankdirektoriums.
Private Geldschöpfungsversuche von Reichsbankrat Dr. Witte.
Versuche zur Beeinflussung des Kapitalmarktes von Landrat Dr. Tewaag, Geschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes.

III. Die Politik der Reichsbank gegenüber dem Bankwesen.

Rückblick auf die Zeit vor dem Kriege und im Kriege von Reichsbankdirektor Dr. Döring.
Die Inflationszeit von Direktor bei der Reichsbank Speer.
Stabilisierung und Sicherung der Währung (einschl. Kontingentierung) von Direktor bei der Reichsbank Dr. Müller.
Wiederaufbau des Geld- und Kapitalmarktes von Direktor bei der Reichsbank Puhl.
Die Maßnahmen der Reichsbank zur Verbesserung der Publizität, Liquidität und Solidarität der Banken von Reichsbankdirektor Dr. Nordhoff.

IV. Anlagen.

Die Gesetzgebung des Auslandes auf dem Gebiete der Kreditbanken von Reichsbankdirektor Dr. Deumer, Vortr. Direktor beim Reichsbankdirektorium.
Die Bankkrisen in England, Frankreich, Italien und den Vereinigten Staaten von Amerika bearbeitet in der Volkswirtschaftlichen und Statistischen Abteilung der Reichsbank.
Literaturübersicht zu den gegenwärtigen Problemen des Bankwesens von Dr. Krämer, Wissenschaftlicher Sekretär des Untersuchungsausschusses für das Bankwesen.

Die auf der Bankenenquete von maßgebenden Fachleuten bisher gehaltenen Vorträge bieten **hochinteressantes Material** über die geplanten **organisatorischen** und **wirtschaftlichen Reformen** des **Bankwesens**, die ein dauernd zuverlässiges Funktionieren des deutschen Kreditapparates sicherstellen und damit dem gesamten Wirtschaftsleben die Gewähr bieten sollen, in aller Ruhe und ohne jede Störung den Aufbau vorzunehmen. Die Bände finden großes Interesse bei allen **leitenden Persönlichkeiten** des **gesamten Wirtschaftslebens**, bei den **wirtschaftlichen Fachschaften** und deren **Syndizi**, **Industrie-, Handels-, Gewerbe- und Landwirtschaftskammern**, **Volkswirtschaftlern**, **Banken und Bankiers**, **Juristen**, **Dozenten für Handelsrecht** und **Nationalökonomie**, **Studenten** dieser **Gebiete** wie überhaupt bei **allen gebildeten Laien**.

Da nur eine beschränkte Anzahl zum Vertrieb zur Verfügung steht, bedauere ich **nur fest** liefern zu können. (Z)

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~